

Niederschrift

über die konstituierende Sitzung des Gemeinderates
am Donnerstag, dem 18.11.2021, 19:00 Uhr,
Gaststätte Spieker, Dorfstraße 22, 49770 Dohren.

I

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Johannes Dieker

Ratsmitglied

Herr Jürgen Decker

Frau Olga Deters

Herr Ludger Feldmann

Herr Dietmar Glaner

Herr Christoph Hemmen

Herr Hendrik Kroner

Herr Martin Mai

Herr Christian Spieker

Herr Franz-Josef Zumbel

von der Verwaltung

Frau Martina Schümers

Herr Dieter Pohlmann

Frau Marion Book

Frau Brigitte Schröder

Presse

Herr Daniel Gonzalez-Teppe

Meppener Tagespost

Zuhörer

Frau Irmgard Dieker

Frau Johanna Brüggemann

Herr Bernhard Brüggemann

Herr Bernhard Spieker

Abwesend:

Herr Reiner Grote

II

Die Tagesordnung wurde wie folgt beraten:

Punkt 1 der Tagesordnung: Eröffnung der Sitzung

Der Altersvorsitzende Herr Glaner begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung. Insbesondere begrüßte er die Samtgemeindebürgermeisterin Frau Schümers, die Ratsmitglieder, die Vertreter der Verwaltung, die Zuhörer sowie den Pressevertreter Herrn Gonzalez-Tepper.

Punkt 2 der Tagesordnung: Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit wurden durch den Altersvorsitzenden Herrn Glaner festgestellt.

Die Einberufung des Rates erfolgte gemäß § 103 NKomVG durch den bisherigen Bürgermeister schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung. Die Mitglieder des Gemeinderates wurden durch Einladung vom 09.11.2021 zu der Sitzung eingeladen. Die Ladungsfrist von einer Woche wurde eingehalten.

Die Feststellung der Anwesenheit erfolgte nach Anwesenheitsliste; Ratsherr Grote fehlte entschuldigt, alle weiteren Ratsmitglieder waren anwesend.

Die Beschlussfähigkeit des Rates gemäß § 65 Abs. 1 NKomVG war gegeben.

Punkt 3 der Tagesordnung: Verpflichtung und Pflichtenbelehrung

Der bisherige Bürgermeister Johannes Dieker verpflichtete die Ratsmitglieder, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten. Er wies auf die ihnen obliegenden Pflichten nach § 40 Amtsverschwiegenheit, § 41 Mitwirkungsverbot und § 42 Vertretungsverbot des Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetzes hin.

Punkt 4 der Tagesordnung: Wahl der/des Bürgermeisters/in

Altersvorsitzender Glaner stellte fest, dass im Rat der Gemeinde Dohren die CDU-Fraktion und die SPD-Fraktion vertreten sind, die vorschlagsberechtigt sind.

Ratsherr Mai schlug für die CDU-Fraktion Johannes Dieker zur Wiederwahl vor. Weitere Vorschläge wurden nicht vorgetragen. In offener Abstimmung wurde Johannes Dieker einstimmig zum Bürgermeister gewählt. Er nahm die Wahl an und bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Frau Schümers überreichte einen Blumenstrauß an Bürgermeister Dieker.

Bürgermeister Dieker übernahm die weitere Leitung der Sitzung.

Punkt 5 der Tagesordnung: Feststellung der Tagesordnung

Bürgermeister Dieker teilte mit, dass die Tagesordnung um TOP 9 „Bildung der Fach- und sondergesetzlichen Ausschüsse“ ergänzt wird. Die Nummerierung der folgenden TOP erfolgt jeweils um eine Ziffer nach hinten. Die erweiterte Tagesordnung wurde einstimmig festgestellt.

Punkt 6 der Tagesordnung: Beschlussfassung über die Geschäftsordnung

Bürgermeister Dieker teilte mit, dass allen Ratsmitgliedern die bisherige Geschäftsordnung vorliegt. Von der Verwaltung wurde vorgeschlagen, die Beratung und Beschlussfassung über die Geschäftsordnung in eine nächste Ratssitzung zu vertagen und bis dahin die bisherige Geschäftsordnung anzuwenden.

Ratsherr Decker schlug vor, die Einwohnerfragestunde am Anfang der Sitzung durchzuführen, nicht am Ende wie die aktuelle Geschäftsordnung vorsieht.

Ratsherr Glaner schlug vor, die Geschäftsordnung für evtl. Arbeitskreise und Ausschüsse anzupassen.

Herr Pohlmann teilte mit, dass die Muster-Geschäftsordnung des Nieders. Städte- und Gemeindebundes der Niederschrift beigelegt wird und bat die Fraktionen, eventuelle Änderungsvorschläge bei der Verwaltung einzureichen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Beschlussfassung über die Geschäftsordnung zu vertagen.

Punkt 7 der Tagesordnung: evtl. Bildung des Verwaltungsausschusses

Bürgermeister Dieker teilte mit, dass für diese Legislaturperiode kein Verwaltungsausschuss gebildet werden soll.

Der Rat beschloss einstimmig, auf einen Verwaltungsausschuss zu verzichten.

Punkt 8 der Tagesordnung: Wahl der/des stellv. Bürgermeisterin/Bürgermeisters

Nach § 105 Abs. 4 NKomVG wählt der Rat in seiner ersten Sitzung aus den Beigeordneten bis zu drei ehrenamtliche Stellvertreter*innen des BM, die ihn bei der repräsentativen Vertretung der Gemeinde, bei der Einberufung des Rates und des Verwaltungsausschusses einschließlich der Aufstellung der Tagesordnung, der Leitung der Sitzungen des Rates und Verwaltungsausschusses, der Verpflichtung der Ratsmitglieder und ihrer Pflichtenbelehrung vertreten. Der Rat bestimmt die Reihenfolge der Vertretung.

Die Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis ist zur Wahrnehmung nur dieser Aufgaben nicht vorgesehen.

Ratsherr Feldmann schlug als 1. stellv. Bürgermeister Reiner Grote vor. Ratsherr Glaner schlug als 2. stellv. Bürgermeister Franz-Josef Zumbeel vor.

Der Rat wählte einstimmig Reiner Grote zum 1. stellv. Bürgermeister und Franz-Josef Zumbeel zum 2. stellv. Bürgermeister.

Punkt 9 der Tagesordnung: Bildung der Fach- und sondergesetzlichen Ausschüsse

Nach § 71 Abs. 2 NKomVG werden die Ausschüsse in der Weise gebildet, dass die von den Ratsfrauen und Ratsherren festgelegten Sitze auf die Vorschläge der Fraktionen und Gruppen des Rates nach dem d'Hondtschen Verfahren verteilt werden.

Zusammensetzung des Rates (Abgeordnete)	Anzahl Abgeordnete	Anzahl für Berechnung
CDU	8	8
SPD	3	3

Teiler	CDU		SPD	
1	8	1.	3	3.
2	4	2.	1,5	
3	2,67	4.	1	
4	2	5.	0,6	
5	1,6	6.		

Bestimmung der Beigeordneten und ggs. der Mitglieder mit beratender Stimme:

Arbeitskreis für Straßen und Wege (4 Mitglieder)

Mitglieder	Partei
Ludger Feldmann	CDU
Jürgen Decker	CDU
Martin Mai	CDU
Dietmar Glaner	SPD

Ausschuss für Dorfdialog, Dorfgemeinschaft und Partnerschaft (6 Mitglieder)

Mitglieder	Stellvertreter	Partei
Olga Deters	Johannes Dieker	CDU
Reiner Grote	Martin Mai	CDU
Christian Spieker	Jürgen Decker	CDU
Christoph Hemmen	Ludger Feldmann	CDU
Franz-Josef Zumbel	Dietmar Glaner	SPD
Hendrik Kroner	Dietmar Glaner	SPD

Zuteilung Ausschussvorsitze:

Nach § 71 Abs. 8 NKomVG werden die Ausschussvorsitze den Fraktionen und Gruppen in der Reihenfolge der Höchstzahlen zugeteilt, die sich durch Teilung der Mitgliederzahlen der Fraktionen und Gruppen durch 1, 2, 3 usw. ergeben. Die Fraktionen und Gruppen benennen die Ausschüsse, deren Vorsitz sie beanspruchen, in der Reihenfolge der Höchstzahlen und bestimmen die Vorsitzenden aus der Mitte der den Ausschüssen angehörenden Ratsmitglieder.

Ausschuss für Dorfdialog, Dorfgemeinschaft und Partnerschaft

Vorsitz: Reiner Grote

Stellvertreterin: Olga Deters

Beschlussfeststellung über die ergebende Sitzverteilung und die Ausschussbesetzung nach § 71 Abs. 5 NKomVG.

Die Besetzung der Arbeitskreise/Ausschüsse einschließlich des Ausschussvorsitzes wurde vom Rat durch einstimmigen Beschluss bestätigt.

Benennung von Vertreter der Gemeinde Dohren in Verbänden, Vereinen und sonstigen Vereinigungen und Gremien

Für das Kita-Kuratorium schlug Bürgermeister Dieker Ratsherrn Christian Spieker vor. Der Rat beschloss einstimmig Christian Spieker als Vertreter für das Kita-Kuratorium.

Punkt 10 der Tagesordnung: Vereidigung des/der Bürgermeisters/in

Aufgrund der Wiederwahl des Bürgermeisters Dieker für eine weitere Amtszeit entfällt dieser Tagesordnungspunkt (§ 6 Abs. 1, § 7 Abs. 2 Satz 3 NBG).

Punkt 11 der Tagesordnung: Beratung und Beschlussfassung über die Aufgaben der/des Bürgermeisters/in und das Amt der/des Gemeindedirektors/in

Nach § 106 Abs. 1 Satz 1 NKomVG kann der Rat für die Dauer der Wahlperiode beschließen, dass dem Bürgermeister nur

- die repräsentative Vertretung der Gemeinde,
- der Vorsitz im Rat und im Verwaltungsausschuss
- die Einberufung des Rates und des Verwaltungsausschusses einschließlich der Aufstellung der Tagesordnung (im Benehmen mit dem GD)
- die Verpflichtung der Ratsmitglieder und ihrer Pflichtenbelehrung

obliegen.

Bürgermeister Dieker beantragte die Zweizügigkeit der Gemeinde.

Der Rat beschloss einstimmig die o.g. Aufgaben des Bürgermeisters und das Amt des Gemeindedirektors.

Punkt 12 der Tagesordnung: Berufung der/des Gemeindedirektors/in

Mit dem obigen Beschluss verbunden ist dann nach § 106 Abs. 1 NKomVG der Übergang der übrigen Aufgaben (Verwaltungsaufgaben) auf die/den ehrenamtlichen Gemeindedirektor/in.

In diesem Fall werden die übrigen Aufgaben von der SGBMin wahrgenommen, wenn sie dazu bereit ist.

Anderenfalls bestimmt der Rat, dass die übrigen Aufgaben

1. einem anderen Ratsmitglied
2. dem allg. Vertreter der SGBMin
3. einem anderen Mitglied des Leitungspersonals der SG

übertragen werden.

Ein Beschluss nach § 106 Abs. 1 Satz 1 NKomVG gilt für die Dauer der Wahlperiode.

Auf Vorschlag von Bürgermeister Dieker wählte der Rat Frau Schümers einstimmig zur Gemeindedirektorin.

Durch Aushändigung der Urkunde durch Bürgermeister Dieker wurde Gemeindedirektorin Schümers in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen.

Punkt 13 der Tagesordnung: Bestimmung des Vertreters der/des Gemeindedirektors/in

Da der Bürgermeister die Verwaltungsfunktionen nicht wahrnimmt, wird die Vertretung der/s nebenamtl. Gemeindedirektors/in gem. § 106 Abs. 1 Satz 6 NKomVG durch Beschluss des Rates geregelt. Diese/r Vertreter/in führt die Dienstbezeichnung „stellv. GD“ und ist ebenfalls in das Ehrenbeamtenverhältnis zu berufen.

Auf Vorschlag von Bürgermeister Dieker wählte der Rat Dieter Pohlmann einstimmig zum stellv. Gemeindedirektor.

Durch Aushändigung der Urkunde durch Gemeindedirektorin Schümers wurde der stellv. Gemeindedirektor Pohlmann in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen.

Punkt 14 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde

Au Anfrage von Frau Brüggemann teilte Bürgermeister Dieker mit, dass der Nikolausumzug wie im letzten Jahr stattfinden wird. In diesem Jahr werde jedoch wieder Geld eingesammelt für die Tüten.

Punkt 15 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Punkt 15.1 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Gemeindedirektorin Schümers fragte an, ob für die neuen Ratsmitglieder eine Schulung über das Haushaltsrecht von Interesse wäre. Der Großteil der Ratsmitglieder zeigte Interesse an einer Schulung.

Punkt 15.2 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Bürgermeister Dieker teilte mit, dass am 16.12.2021 die nächste Ratssitzung stattfinden wird.

Punkt 15.3 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Ratsherr Decker fragte an, ob die Turnhalle Dohren als Station für Impfungen vorgeschlagen werden könnte.

Gemeindedirektorin Schümers antwortete, dass dem Landkreis Emsland die Turnhalle vorgeschlagen werden kann. Die letztendliche Entscheidung liegt allerdings beim Landkreis Emsland. Dieser hat sich für die Samtgemeinde Herzlake vorerst für das Jugendheim Lähden entschieden. Hier findet am 03.12.2021 der erste Impftermin statt, der zweite folgt vier Wochen später.

Dieker
Bürgermeister

Book
Protokollführerin

Schümers
Gemeindedirektorin